

Schließfachiage in der Bereichsbibliothek 1 der Philosophischen Fakultät

Die Schließfächer sind nach Einwurf einer 1-Euro-Münze zu schließen. Beim Öffnen wird das Pfandgeld automatisch rückerstattet.

Für die Nutzung gilt:

Die **Nutzung** der Schließfächer ist den Besucher*innen der Bereichsbibliothek **für die Dauer ihres Aufenthaltes** vorbehalten (Tagesnutzung). Eine Dauerbelegung ist nicht gestattet.

Die Schließfächer werden **wöchentlich** durch das Bibliothekspersonal der Bereichsbibliothek 1 der Philosophischen Fakultät **geöffnet**.

Darin befindliche **Lebensmittel** werden aus Hygienegründen ohne Anspruch auf Erstattung **entsorgt**.

Der verbleibende **Inhalt** der geöffneten Schränke wird in der Bereichsbibliothek 1 der Philosophischen Fakultät bis zum Ende der laufenden Woche **verwahrt**.

Am Montag der Folgewoche werden **nicht abgeholte Gegenstände** zum **Fundbüro** der UdS gebracht.

Bei Verdacht des **Missbrauchs** von Schließfächern sind die Bereichsbibliothek 1 der Philosophischen Fakultät sowie das Dekanat der Philosophischen Fakultät berechtigt, diese **zu kontrollieren und ggf. zu räumen**.

Die Schließfächer sind **sorgfältig** zu behandeln und vor Beschädigung und Beschmutzung zu bewahren. **Beschädigungen** und **Verlust von Schließfachschlüsseln** sind beim Bibliothekspersonal **anzuzeigen**. Gebühren und Kosten für durch unsachgemäße Bedienung entstandene Schäden und Austausch von Schließzylindern sind vom Verursacher zu erstatten.

Die Bereichsbibliothek 1 der Philosophischen Fakultät übernimmt **keine Haftung** für durch die Nutzung der Schließfächer entstandene Verluste.



Prof. Dr. Barbara Krug-Richter

Bibliothekslitung